

## Linkshändige Kinder erkennen akzeptieren fördern



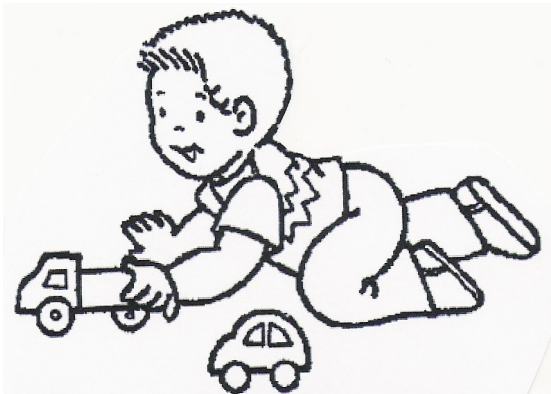
### Linkshändigkeit

und

### Rechtshändigkeit

sind zwei ganz normale Varianten der Gehirnentwicklung. Die Betonung einer Gehirnhälfte wirkt sich auf Geschicklichkeit und Lernfähigkeit der gegenüber liegenden Hand aus. Die Händigkeit ist angeboren und kann nicht ohne Folgen verändert werden.

**Die Überlegenheit einer Hand zeigt sich bei vielen Kindern schon recht früh, bei ersten Greifbewegungen, beim Essen und Daumen lutschen.** Beobachten Sie ihr Kind aufmerksam, ab dem 1. Geburtstag lässt sich die führende Hand meist sehr gut erkennen. Trauen Sie ihrer Wahrnehmung und tauschen Sie diese mit anderen Bezugspersonen aus.



Ein Kind im 2. Lebensjahr, das spontan überwiegend die linke Hand einsetzt zum Greifen und Spielen ist linkshändig veranlagt. Schützen Sie ihr Kind vor gut gemeinten Einmischungen, durch Menschen, die dem Kind ein agieren mit der rechten Hand schmackhaft machen wollen. Manche Kinder versuchen rechtshändige Vorbilder nachzuahmen – das bringt viele Nachteile für die weitere Entwicklung des Kindes. **Sagen und zeigen Sie ihrem Kind deutlich, dass es als LinkshänderIn erwünscht ist.**

Linkshändige Kinder bringen in der Schule ebenso gute Leistungen wie rechtshändige. Auch im späteren Berufsleben sind LinkshänderInnen gleich erfolgreich wie RechtshänderInnen.

### **Probleme entstehen nur dann, wenn Linkshändigkeit verboten oder verdrängt wird.**

Menschen, die als Linkshänder geboren wurden, aber mit der rechten Hand schreiben leiden häufig unter folgenden Problemen:

- Konzentrationsmangel und Gedächtnisschwächen, vor allem in Stresssituationen
- Schwierigkeiten beim Erlernen des Schreibens sowie beim schnellen Schreiben
- geringe Belastbarkeit, Neigung zu Erschöpfungszustände
- schwankende Schulleistungen, mangelndes Vertrauen in die eigene Leistungsfähigkeit

Wird die dominante Hand eines Kindes frühzeitig erkannt, ihr Einsatz vor allem beim Schreiben unterstützt, können diese oft schwerwiegenden Störungen vermieden werden und eine wichtige Voraussetzung für eine sorgenfreie Schullaufbahn ist gegeben.

### **Überlassen Sie die Wahl der Schreibhand nicht dem Zufall!!!**

Wechselt ein Kind nach dem 5. Geburtstag noch immer die Hand bei Tätigkeiten wie Essen und Zeichnen so ist es wichtig, mit professioneller Hilfe, die dominante Hand zu finden und bis zum Schuleintritt zu fördern.



© Mag<sup>a</sup> Andrea Hayek-Schwarz  
Linkshänderberaterin  
[www.linksoderrechts.at](http://www.linksoderrechts.at)  
[www.linkehand.at](http://www.linkehand.at)